

Herzlich willkommen, Henrike!

Mein Name ist Henrike Aue und ich bin seit Januar 2025 Teil des Teams von Violetta. Mit 30 Wochenstunden unterstütze ich den Bereich Spieltherapie und Diagnostik für Mädchen im Alter von drei bis 12 Jahren. Dabei arbeite ich eng mit meiner Kollegin Pia Spannagel zusammen. Besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle der Dr.-Ing. Horst & Lisa Otto Stiftung sagen, welche die Stelle in dem Arbeitsbereich bis zum 31.12.2026 finanziert.

Weitere fünf Stunden investieren meine Kollegin Julia Bergen und ich in das Ziel, dass unsere Beratungsstelle noch besser für Betroffene mit Behinderung(en) erreichbar ist. Wie machen wir uns bei Menschen mit Beeinträchtigungen besser bekannt? Wie schaffen wir bessere Zugänge? Und was benötigen wir Mitarbeiterinnen an Weiterbildung?

Ich habe Heilpädagogik (B.A.) studiert, drei Semester Frühpädagogik (M.A.) mit dem Schwerpunkt Forschung und Bildung und bringe Erfahrungen aus meinem vorherigen Arbeitsfeld in der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe mit. Zu meiner akademischen Tätigkeit gehören auch Lehraufträge an der Hochschule Hannover zu Traumapädagogik im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe sowie Einführung in die Bindungstheorie.

Mein beruflicher und persönlicher Schwerpunkt liegt neben dem Kinderschutz auf der Psychotraumatologie. Die Arbeit im therapeutischen Setting mit dem Fokus auf Mädchenarbeit und Traumapädagogik liegt mir besonders am Herzen.

Dreiviertel der Kinder, welche sexualisierte Gewalt erlebt haben, sind Mädchen. Darum ist mir besonders wichtig, im Sinne des Kinderschutzes eine parteiiche Haltung für die Mädchen einzunehmen und mich für ihre Rechte einzusetzen. Durch die spieltherapeutische Begleitung möchte ich einen sicheren Rahmen für die Mädchen eröffnen, in welchem Gefühle, Empfindungen, Gedanken einen



Raum erhalten. Aus der Psychotraumatologie ist bekannt, wie zentral und existentiell ein äußerer sicherer Ort für den inneren sicheren Ort ist.

Zudem berate ich unterstützende Angehörige aus dem unmittelbaren Hilfe- und Ressourcensystem des Mädchens. Die Begleitung ermöglicht es ihnen, eigene Gefühle, Gedanken und Empfindungen zu benennen und das Mädchen wiederum im Alltag stabilisierend und ressourcenorientiert zu begleiten.

Ich freue mich, das Team von Violetta zu ergänzen und meine ganzheitliche Sichtweise einzubringen.

»Deine Geschichte zählt!« – Neues Instagram-Projekt

Auf unserem Instagram-Account (@violetta.hannover) haben wir vor Kurzem unser neues Projekt gestartet: »Deine Geschichte zählt!«

Wir stellen unsere Plattform bei Instagram zur Verfügung, damit betroffene Mädchen* und junge Frauen* dort ihre Botschaft teilen können – auch anonym oder unter einem Pseudonym.

»Egal ob ein Wort, ein Satz oder Sätze, ein Gedicht, etwas Gemaltes oder eine andere Botschaft, hier könnt Ihr Euch mitteilen.« – »Was hat Euch zum Beispiel geholfen, was hat Mut gemacht?« – »Welche Botschaft soll geteilt werden?« – »Was soll noch gesagt werden?«

Wichtig ist uns, den kompletten Prozess so partizipativ wie möglich zu gestalten. Wir haben beim Titel angefangen: Dafür konnten unsere Klientinnen Vorschläge machen, das heißt Betroffene haben bereits den Namen dieses Projektes selbst ausgewählt. Auch die Gestaltung des jeweiligen Beitrags (also Schriftart, Farbe und weiteres) können sie, wenn gewollt, komplett selbst kreieren.

Wir freuen uns auf Botschaften und danken schon jetzt unseren Klientinnen, die den tollen Titel und damit auch den Grundstein für dieses Projekt gelegt haben!

Bei Fragen zum Projekt sind wir per Mail erreichbar unter: DeineGeschichteZaehlt@violetta-hannover.de



(Beispielbeitrag aus dem Projekt)